

Informations-Management-Lösung von ASIM erfolgreich bei Stadler Rail eingeführt

Veröffentlicht am: 27.08.2010, 12:44

Pressemitteilung von: **good news! GmbH // Nicole Körber**

Waiblingen. Die Schweizer Stadler Rail Group entschied sich für die datenbank-basierte Informations-Management-Lösung von ASIM und strukturiert damit ihre Instandhaltungs-Dokumentation neu. Zentrale Anforderungen waren die Standardisierung der Texte, die Wiederverwendung bestehender Informationen in verschiedenen Kontexten sowie die Vereinfachung des Übersetzungsmanagements. Innerhalb kurzer Zeit konnte Stadler Rail mit dem ASIM-System in Produktivbetrieb gehen. Das Herzstück der ASIM-Lösung ist die zentrale, normierte Datenbank, in der Daten und Informationen medienneutral gespeichert und verwaltet werden. Die hohe Datengranularität sowie die Entkopplung von Datenmodellierung, -verwaltung und -nutzung ermöglichen dem Anwender, sämtliche Informationen ohne Einschränkung oder vorhergehender Festlegung zu nutzen. Dieses Konzept zur Datenstrukturierung und Wiederverwendung von ASIM machte sich Stadler Rail für die Erstellung seiner Instandhaltungs-Dokumentationen zu nutze. ASIM kommt bei dem Schweizer Unternehmen wie ein Redaktionssystem zum Einsatz, mit dem die technischen Informationen erstellt, verwaltet und publiziert werden. Stadler Rail hat sich auf die Marktsegmente Regional- und Vorortsverkehr, S-Bahnverkehr sowie Straßenbahnen fokussiert. Modulare Konzepte decken dabei die spezifischen Bedürfnisse der Bahngesellschaften ab und sind mit ein Grund für den Erfolg der Schweizer Unternehmensgruppe. Auch der Service-Gedanke wird bei Stadler Rail groß geschrieben, was sich beispielsweise auch in den Instandhaltungs-Dokumentationen widerspiegelt. In den Dokumentationen sind sämtliche Servicetätigkeiten, Wartung, Reparatur und Überholung aufgenommen. Die technischen Beschreibungen und Informationen zeichnen sich durch hohen Standardisierungsgrad aus, so dass sie in den verschiedenen Kontexten wiederverwendet werden können. Beispielweise ist die Bezeichnung von Tätigkeiten, wie die der "Sichtprüfung" immer gleich. Durch den Einsatz von ASIM ist es nun möglich, die Texte und Inhalte fein granular zu speichern und zu verwalten, so dass sie dann in beliebige Auswertungs- und Ausgabemöglichkeiten generiert werden können. Die Anforderungen an die Instandhaltung und Dokumentation, wie sie die aktuellen Normen vorschreiben, können somit effizient umgesetzt werden. Für den internationalen Markt gerüstetDie Stadler Rail Group hat im Jahr 2009 einen Umsatz von CHF 1'049 Mio. erreicht. Der Auftragseingang beträgt CHF 1'310 Mio. wobei vier Fünftel in den Export gehen. Um für den internationalen Markt gerüstet zu sein, hat Stadler Rail bei den Dokumentationen zusätzlich auch das Übersetzungsmanagement vereinfacht und gestrafft. Für mehr Effizienz bei der Mehrsprachigkeit sorgt die nahtlose Anbindung an den Across Language Server, die Plattform für alle Sprachressourcen und -prozesse im Unternehmen. Das Konzept der Wiederverwendung vorhandener Sprachdaten kann damit auch bei den aktuell 12 Zielsprachen umgesetzt werden. "Hervorragende Fachkompetenz, schnelle Reaktionszeit, umfassende Projektbetreuung" so lautet das positive Fazit von Franklin Peter, verantwortlich für die Instandhaltungsdokumentation bei Stadler Rail. "Die Informationsspezialisten von ASIM haben uns von Anfang an überzeugt und standen uns während der Realisierung des Projekts mit Rat und Tat zur Seite." Überlegungen, die ASIM-Lösungen auch in anderen Kontexten zu nutzen, gibt es bei Stadler Rail bereits. Besonders die Bereiche Diagnosedaten-Verwaltung, Teilekataloge und Produktdatenblätter würden sich dafür eignen. "Durch das datenbankbasierte Arbeiten mit ASIM ist eine Erweiterung der Einsatzbereiche leicht möglich", kommentiert Franklin Peter von Stadler Rail.Über Stadler Rail Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow und Velten), in Polen, in Ungarn, in Tschechien (Prag), in Italien sowie in Algerien. Gruppenweit werden rund 3'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 2'000 in

der Schweiz. Die von Stadler Rail hergestellten Fahrzeuge haben einen Schweizer Wertschöpfungsanteil von 80%. Über ASIM ASIM ist eine Premium-Software für Informationsmanagement, mit der Anwender ihre Daten- und Informationsbereitstellung deutlich vereinfachen können. Zentraler Aspekt dabei ist die Vervielfachung interner und externer Nutzungsmöglichkeiten der Daten. Der Einsatzbereich fokussiert sich auf das zentrale Produkt-Informationsmanagement in Vertrieb und Marketing eines Unternehmens. Mit ASIM werden alle Publikationsaufgaben für Presale, Sales und Aftersales erfüllt. Der modulare Aufbau von ASIM sowie die umfangreichen Dienstleistungen und der hohe Innovationsgrad des Unternehmens sind Garanten für absoluten Kundennutzen. Eigentümerin von ASIM ist das Druckhaus Waiblingen (DHW) in Waiblingen bei Stuttgart. DHW wurde bereits 1839 gegründet und ist noch heute ein reines Familienunternehmen. Sämtliche Anteile befinden sich im Besitz der Familienholding Villinger. Unter diesem Dach sind die unternehmerischen Aktivitäten der Familie Villinger gebündelt. 1993 begann das Druckhaus mit dem Aufbau medienneutraler Systeme, die Informationen managen - ASIM war geboren. Heute unterstützt und begleitet der gleichnamige Unternehmensbereich seine Kunden bei der Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Pflege des Systems. Dabei legt ASIM auf eine flexible und der jeweiligen Kundensituation angepasste Art der Zusammenarbeit höchsten Wert. Zahlreiche Kunden arbeiten seit vielen Jahren mit ASIM. Zu den Anwendern zählen führende Unternehmen aus den Branchen Sanitär, Klima, Lüftung, Elektro, Bau- und Möbelbeschlag, Werkzeuge, Chemie. Ihre Redaktionskontakte: Druckhaus Waiblingen Unternehmensbereich ASIM Christine Küene-Schaal Albrecht-Villinger-Straße 1071332 Waiblingen Phone: +49 7151 566-417 Fax: +49 7151 566-332 E-Mail: c.schaal@asim.de www.asim.de PR-Agentur good news! GmbH Dr. Claudia Rudisch Kolberger Straße 3623617 Stockelsdorf Phone: +49 451 88199-21 Fax: +49 451 88199-29 claudia@goodnews.de www.goodnews.de

Pressekontakt

Frau Nicole Körber
Geschäftsführerin

good news! GmbH
Kolberger Straße 36
23617 Stockelsdorf, Deutschland

Telefon: +49 451 88199-0
E-Mail: nicole@goodnews.de
Website: www.goodnews.de

Firmenportrait

good news! GmbH ist eine PR- und Marketing-Agentur, die sich auf B2B-Kommunikation spezialisiert hat. Als Full-Service Agentur unterstützt good news! Unternehmen in allen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit den Mandanten und Partnern entwickelt und orchestriert good news! Kommunikations- und Vermarktungsmaßnahmen für Markt und Öffentlichkeit. Mandanten übertragen Aufgaben, die vom operativen Back Office bis zu Fragen der Unternehmensstrategie reichen. Der rote Faden, die konstante Leitlinie dabei ist: Herauszufinden, was gut für die Entwicklung von Unternehmen und Gewinn ist.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: www.trendkraft.de/haftungsausschluss